

J A



zum Mindestlohn

Gleich lange Spiesse
und ein starkes Baselbiet!

JA zum Mindestlohn – für faire Löhne und starke Gemeinden

Mit dem Mindestlohn profitieren alle: Arbeitnehmende verdienen genug zum Leben, ehrliche Arbeitgebende werden geschützt, und der Staat wird entlastet – der «Fünfer und das Weggli» für ein starkes Baselbiet.

Gleiche Chancen mit gleichen Spiessen

Der Mindestlohn sorgt für faire Wettbewerbsbedingungen und schützt ehrliche Arbeitgeber. Unternehmen, die ihre Mitarbeiter unterbezahlen, müssen die vollen Kosten ihrer Löhne selbst tragen. Das schafft gleiche Chancen für alle und trägt dazu bei, Arbeitsplätze zu sichern.

Entlastung für Gemeinden und Steuerzahlende

Indem der Mindestlohn die Abhängigkeit von Sozialhilfe reduziert, sparen die Gemeinden und Steuerzahlende. Weniger Sozialleistungen bedeuten eine direkte Entlastung der öffentlichen Haushalte und tragen zu einer stabileren Wirtschaft bei.

Selbstbestimmung und Würde für Familien

Arbeit muss sich lohnen! Ein Mindestlohn von 22 Franken pro Stunde ermöglicht es, den Lebensunterhalt ohne staatliche Hilfe zu bestreiten – eine faire Chance für Familien und ein Leben in Würde.

Mehr Kaufkraft, starke lokale Wirtschaft

Höhere Löhne stärken die Kaufkraft, fördern den Konsum und sichern Arbeitsplätze vor Ort. Davon profitieren Beschäftigte, Unternehmen und die Gemeinden.

Jetzt JA zum Mindestlohn für ein gerechtes und starkes Baselland

Mit einer JA-Stimme für den Mindestlohn setzen wir ein starkes Zeichen für Gerechtigkeit und eine faire Wirtschaft im Baselbiet. Es geht um mehr als nur einen Lohn – es geht darum, den Menschen die Möglichkeit zu geben, gut zu leben, zu arbeiten und ihre Zukunft selbst zu gestalten. Stimmen wir für ein Baselland, in dem Arbeit gerecht entlohnt wird!

Abstimmung
vom 9. Februar 2025

